

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 51.

Dresden, am 21. Februar

1884.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung
der Zweiten Kammer
am 18. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 324—344. — Rechtfertigungsschrift des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums gegenüber den bei Cap. 89 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse seitens des Abg. Schreck gegen dasselbe erhobenen Anschuldigungen. — Entschuldigungen. — Anzeige Namens der V. Abtheil., die erfolgte Ersatzwahl des Abg. Dr. Schill an Stelle des Abg. Ulrich in die Gesetzgebungsdeput. betr. — Nochmalige Abstimmung über den Antrag des Abg. Dr. Heine u. Gen., die Petition der Gemeinde Engelsdorf bei Leipzig, das dortige Richterlehn betreffend. — Berathung des Berichts der Finanzdeputation A, den Berg-, Hütten- und Münzetat, Cap. 8—15 des Staatshaushaltsetats der Ueberschüsse auf die Finanzperiode 1884/85, sowie ein nachträgliches Postulat zu Cap. 11B, Productionsverhältnisse der Gruben betr., königl. Decret Nr. 28. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könnert und von Fabrice, der Herren königl. Commissare geh. Finanzrath Dr. Freiesleben und geh. Regierungsrath von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrande der Kammer vortragen.

(Nr. 324.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das königl. Decret Nr. 21, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission über die Verwaltung der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

H. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 325.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 12. Februar 1884, die Petition des Stadtgemeinderaths zu Neusalza, die Ausflurung eines Theiles des Grundstückes Nr. 210 von Spremberg zc. betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Behufs Anfertigung der Ständischen Schrift an die erste Deputation.

(Nr. 326.) Desgleichen, die Petition des Fachvereins der Textilindustriearbeiter in Großenhain und Umgegend, Revision des Vereinsgesetzes vom 22. November 1850 betreffend.

(Nr. 327.) Desgleichen, die Beschwerde des Scharwerksmaurers Lorenz in Großenhain, Verbot einer Versammlung betr.

(Nr. 328.) Desgleichen, die Petition des Fachvereins der Tischler in Dresden, Paul Dreyer, Vorstand, die Unterstellung der Fachvereine unter das Vereinsgesetz betreffend.

(Nr. 329.) Desgleichen, die Petition Heinrich Dieß in Leipzig, die Erstattung von 31 Mark Vertheidigungskosten betr.

(Nr. 330.) Desgleichen, die Petition Heinrich Dieß in Leipzig, Einwirkung auf Abänderung des Strafgesetzbuchs zc. betreffend.

(Nr. 331.) Desgleichen, die Petitionen der Johanne Christiane Steyer in Dresden, M. Windisch, Heinrich Dieß, Lackfabrikant in Leipzig, und zc. Schmeiß in Fischbach betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Sämmtliche Protokoll-Extracte gehen an die erste Deputation.

(Nr. 332.) Desgleichen vom 13. Februar 1884, das königl. Decret Nr. 8, den Entwurf zu einem Gesetze über die gewerbmäßige Ausübung des Hufbeschlags betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur anderweiten Berichterstattung an die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 333.) Desgleichen, das königl. Decret Nr. 17, einen Gesetzentwurf wegen Bekanntmachung von Gesetzen und Verordnungen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls an die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 334.) Desgleichen, die Beschwerde der Gebrüder Lorenz in Hirschleithe, Einkommensteuer betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.